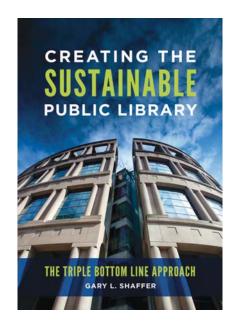
Nachhaltigkeit ist mehr!

Ein Leitfaden für die »Triple Bottom Line«



Shaffer, Gary L.: Creating the sustainable public library: The Triple Bottom Line approach. Santa Barbara, CA (u.a.): Libraries Unlimited, 2018. XII, 144 Seiten: Tabellen. ISBN 978-1-4408-5702-7. – Broschiert, USD 55,—Auch als E-Book erhältlich.

Die Botschaft, die dieses Buch vermitteln will, heißt: Beim Thema Nachhaltigkeit in Öffentlichen Bibliotheken geht es um mehr als um die simple Überlebensfrage. Das Ziel sind florierende, erfolgreiche Bibliotheken. Eine Öffentliche Bibliothek zu einer wahrhaft nachhaltigen Institution zu machen – nicht nur im Sinne ökologischer Nachhaltigkeit, sondern auch anhaltend sozial gerecht und wirtschaftlich - ist eine Herausforderung, der sich alle Bibliotheken gerade in Zeiten ihrer verbreiteten Infragestellung durch die vermeintlich kostenlosen, doch oft nur scheinbar verlässlichen Angebote des Internets stellen müssen. Auf der Basis des Prinzips der Triple Bottom Line will der Autor Bibliothekaren eine Methode zur Erreichung ökonomischer und ökologischer Nachhaltigkeit und sozialer Nachhaltigkeit an die Hand geben. Letztere betrifft einerseits den internen Umgang mit beziehungsweise unter der Belegschaft, andererseits nach außen auf die Gemeinschaft zielende Nachhaltigkeit. Zahlreiche Fallstudien

Anschrift der Rezensentin:
Dr. Petra Hauke, Lehrbeauftragte,
Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu
Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin,
E-Mail: petra.hauke@hu-berlin.de

zeigen Beispiele, wie diese Nachhaltigkeitsprinzipien sich in der Realität umsetzen lassen.

Entsprechend ist das Buch in sechs Kapitel gegliedert: 1 – Was ist die Triple Bottom Line (TBL)?, 2 – Ökonomische Nachhaltigkeit, 3 – Ökologische Nachhaltigkeit, 4 – Soziale Nachhaltigkeit (extern), 5 – Soziale Nachhaltigkeit (intern), 6 – Die Triple Bottom Line (TBL): Zusammenfassung. Jedem Kapitel ist weiterführende Literatur beigegeben.

Triple Bottom Line - die Grundlagen

Das erste Kapitel erläutert das Prinzip der Triple Bottom Line, indem es deutlich macht, dass allein ressourcenschonendes Verhalten - welcher Institution oder Organisation auch immer - allein nicht ausreicht, um Nachhaltigkeit zu garantieren, wenn zum Beispiel keine finanzielle Sicherheit gegeben ist, die es erst ermöglicht, diese Haltung auf Dauer zu gewährleisten. Weiterhin ist zum Beispiel die Verwendung erneuerbarer Energien nicht wirklich nachhaltig, wenn dieser Ansatz nicht zugleich bei der Belegschaft, aber auch in der lokalen Gemeinschaft durch entsprechende Bildungsmaßnahmen vermittelt und verbreitet wird. Und schließlich sind alle Maßnahmen letztlich müßig, wenn der soziale Aspekt vernachlässigt wird, das heißt wenn nicht gleichzeitig ein sozial verantwortlicher Umgang mit den Menschen - intern und extern - gewährleistet ist. Angewendet auf eine nachhaltige Bibliothek bedeutet dies, dass sie genügend Öffnungsstunden für ihre Gemeinde anbietet, dass sie eine angemessene und gepflegte Einrichtung anbietet und dass sie den richtigen Mix aus Technologie und Personal einsetzt. Der Autor war selbst über viele Jahre in verantwortlichen Positionen in Bibliotheken, aber auch in der Ausbildung tätig und kann auf reiche eigene Erfahrungen mit der sogenannten »TBL« verweisen, auf die er in den folgenden Kapiteln in der Form eines Leitfadens zurückgreift.

Nachhaltigkeit – in mehrfacher Hinsicht

Das zweite Kapitel ist der ökonomischen Nachhaltigkeit gewidmet. Zwar ist eine Bibliothek kein »Geschäft«, dennoch ist sie von angemessener Finanzierung abhängig, sowohl was das Gebäude und den Bestand betrifft als auch hinsichtlich der Personalkosten. Das Kapitel stellt unterschiedlichste strategisch einzusetzende Finanzierungsmodelle vor, einige davon sicher US-typisch und nur bedingt auf deutsche Verhältnisse übertragbar, doch sind Stiftungsmodelle, Freiwilligenengagement, Fundraising, Freundeskreise und Fördervereine, der Verkauf von Bibliotheksprodukten und vieles mehr auch hier nicht unbekannt.

Das dritte Kapitel handelt von ökologischer Nachhaltigkeit, ausgehend zunächst von den für das US-Zertifikat LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) geforderten baulichen Merkmalen, über die Nutzung alternativer Energien bis hin zur

Mülltrennung (Recylce) und zur Wiederverwendung gebrauchter Materialien (Reuse).

Soziale Rahmenbedingungen

Kapitel 4 behandelt die externen sozialen Aspekte, das heißt die Vermittlung und Verbreitung der eigenen Nachhaltigkeitsziele im Sinne des Bildungsauftrags der Bibliothek. Partnerschaften und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, die Veröffentlichung der eigenen »Mission«, die aktive positive Einflussnahme auf die Bibliotheksnutzer werden in Beispielen demonstriert, die auch für deutsche Bibliotheken Anregung sein können.

Kapitel 5 betrifft die Belegschaft der Bibliothek und damit den einerseits kostenintensivsten, aber auch effektivsten Faktor, der bei einem Nachhaltigkeitsengagement am stärksten zählt. Das Personal muss nicht nur sorgfältig ausgewählt, sondern auch überzeugt und geschult werden, um das Nachhaltigkeitskonzept nicht nur mitzutragen, sondern auch nach außen überzeugend zu vertreten. Der Autor stellt eine Reihe von Methoden vor, wie das Team entsprechend motiviert, ermutigt und trainiert werden kann.

Das sechste Kapitel führt alle genannten Aspekte in einem strategischen Masterplan zusammen.

Die Anhänge

Anhänge ergänzen den Text: Anhang 1: Ausgewählte Fallstudien, Anhang 2: Das Modell LEED (Leadership in Environmental and Energy Design), Anhang 3: Der Fair Labour Association (FLA) Verhaltenskodex am Arbeitsplatz, Anhang 4: Das Rahmenwerk der Global Reporting Initiative (GRI), Anhang 5: Das Rahmenwerk des US-Handelsministeriums/Nationales Institut für Standards und Technologie, Malcolm Baldrige Award Excellence. Das Buch bietet eine anregende und hilfreiche Lektüre, wenn es darum geht, für die eigene Bibliothek eine Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln.

Petra Hauke

Neue Fachliteratur

Baumeister, Harald; Schwärzel, Kathrin: Wissenswelt Internet: Eine Infrastruktur und ihr Recht. Berlin: De Gruyter Saur, 2019. XII, 356 Seiten: Illustrationen. (Bibliotheks- und Informationspraxis; 56) ISBN 978-3-11-033891-1 – Hardcover: EUR 69,95. Auch als E-Book erhältlich

Abram, Stephen: Succeeding in the World of Special Librarianship. Richmond, BC: LucideaPress, 2018. 202 Seiten. ISBN 978-1-7186006-8-3 – Paperback: EUR 48,33. Auch als E-Book erhältlich

Crossman, Bridget: Community partnerships with school libraries: Creating innovative learning experiences. Santa Barbara, CA (u.a.): Libraries Unlimited, 2019. 187 Seiten ISBN 978-1-4408-6891-7 – Paperback: EUR 38,–. Auch als E-Book erhältlich

Die digitale Transformation in Institutionen des kulturellen Gedächtnisses: Antworten aus der Informationswissenschaft / herausgegeben von Stephan Büttner. Berlin: Simon Verlag für Bibliothekswissen, 2019. 243 Seiten: Illustrationen. ISBN 978-3-945610-50-3 – Broschur: EUR 20.–

The Grounded Instruction Librarian: Participating in the Scholarship of Teaching and Learning / Melissa Mallon ... Chicago, IL: American Library Association, 2019. 378 Seiten ISBN 978-0-8389-4621-3 – Softcover: USD 76,–

Kreutzer, Till; Lahmann, Henning: Rechtsfragen bei Open Science: Ein Leitfaden. Hamburg University Press: Hamburg 2019, 156 S. ISBN 978-3-943423-67-9 – Paperback: EUR 19,80. Frei verfügbarer Volltext: https://dx.doi.org/10.15460/HUP.195

Kroski, Elyssea: Escape rooms and other immersive experiences in the library. Chicago, IL: American Library Association, 2019. 200 Seiten. ISBN 978-0-8389-1767-1 – Softcover: USD 57,99. Auch als E-Book erhältlich.

Öffentliche Bibliothek 2030: Herausforderungen - Konzepte - Visionen / Herausgegeben von Petra Hauke. Bad Honnef: Bock + Herchen, 2019. XIV, 384 Seiten: Illustrationen. ISBN 978-3-88347-304-8 - Gebunden: EUR 47,90. Frei verfügbarer Volltext: https://doi.org/10.18452/19927

Praxishandbuch Schreiben in der Hochschulbibliothek / Herausgegeben von Wilfried Sühl-Strohmenger; Ladina Tschander. Unter Mitwirkung von Martina Straub. Berlin (u.a.): De Gruyter Saur, 2019. ix, 353 Seiten.(De Gruyter Reference) ISBN 978-3-11-059414-0 – Broschiert: EUR 79,95. Auch als E-Book erhältlich

User Experience in Libraries: inclusivity, diversity, belonging; Yearbook 2018 / edited by Andy Priestner. Goxhill, Lincolnshire: UX in Libraries, 2018. viii, 275 Seiten: Illustrationen ISBN: 978–1790914746 – Paperback, EUR 42,80

Winterhager, Helena: Social Media in der Öffentlichkeitsarbeit großer Bibliotheken im internationalen Vergleich: Strategien – Umsetzung – Best Practice. Berlin: Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft, 2019. 111 Seiten (Berliner Handreichungen zur Bibliotheks- und Informationswissenschaft; 439) https://doi.org/10.18452/20124

BuB 71 08-09/2019 519